

Fernablesbare Funkmesstechnik & unterjährige Verbrauchsinformation

Mit intelligenten Lösungen von KALO den Anforderungen von novellierter Heizkostenverordnung und EED begegnen. Komfortabel, rechtssicher und nachhaltig.



Die novellierte Heizkostenverordnung

Neue Anforderungen für die Wohnungswirtschaft

Am 1. Dezember 2021 ist die novellierte Heizkostenverordnung (HKVO) in Kraft getreten. Sie setzt die Vorgaben der europäischen Energieeffizienz-Richtlinie (EED) in deutsches Recht um. Das Ziel: Den Energieverbrauch von Gebäuden weiter zu senken. Die neue

HKVO verpflichtet Gebäudeeigentümer zum Einsatz fernablesbarer Messtechnik und Bereitstellung monatlicher Verbrauchsinformationen an die Bewohner. Mit unseren Lösungen erfüllen Sie alle neuen Anforderungen – komfortabel und einfach.

Die Pflichten der neuen Heizkostenverordnung



Seit dem 1. Dezember 2021 dürfen bei Neuausstattung und Geräteaustausch **nur noch fernablesbare Zähler und Heizkostenverteiler** installiert werden.



Seit dem 1. Januar 2022 müssen Bewohnern in fernablesbaren Liegenschaften **monatlich aktuelle Verbrauchsinformationen** mitgeteilt werden.



Bis zum 31. Dezember 2026 müssen **alle Liegenschaften mit fernablesbarer Technologie** ausgestattet sein.

Schon jetzt umrüsten und von Vorteilen profitieren

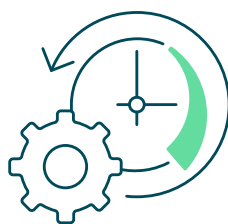
Sofern Sie aktuell noch konventionelle, nicht fernablesbare Messtechnik in Ihrer Liegenschaft verbaut haben, sollten Sie nicht bis 2026 mit dem Austausch warten. Eine Umrüstung auf fernablesbare Messtechnik lohnt sich schon jetzt – unabhängig von den individuellen Gerätelaufzeiten.

Mit unserer Funkmesstechnik und unseren Lösungen für die unterjährige Verbrauchsinformation erfüllen Sie heute bereits alle gesetzlichen Anforderungen, reduzieren Ihre Aufwände und leisten einen Beitrag für ein besseres Klima.



Rechts- und Investitionssicherheit

Mit unserer Funkmesstechnik erfüllen Sie alle neuen gesetzlichen Anforderungen. Auch die Anbindung an ein Smart-Meter-Gateway und die Bündelung von Wärme und Stromverbrauchsmessung sind bereits möglich.



Aufwandsreduzierung

Die Fernablesung macht Vor-Ort-Termine überflüssig. Der damit verbundene Zeit und Organisationsaufwand entfällt. Die Bewohner müssen zur Ablesung nicht mehr zu Hause sein. Das bedeutet mehr Komfort für alle.



Klimabewusstes Handeln

Mit der Fernablesung wird die monatliche Erfassung und Bereitstellung von Verbrauchsinformationen möglich. Die erhöhte Verbrauchstransparenz hilft den Bewohnern Energie einzusparen und der CO₂-Ausstoß Ihrer Immobilie wird verringert.

Mit Verbrauchstransparenz CO₂ reduzieren

Funkmesstechnik und UVI machen es möglich

In Deutschland ist der Gebäudesektor für rund ein Drittel des Gesamtenergieverbrauchs verantwortlich. Rund 85 % hiervon werden allein für die Erzeugung von Wärme und Warmwasser eingesetzt.

Bewohner sollen und wollen an CO₂-Einsparung mitwirken.

Ohne die Mitwirkung der Bewohner können Energieverbräuche im Gebäude nicht ausreichend beeinflusst werden. Dabei herrscht eine große Akzeptanz gegenüber den Möglichkeiten, die eine digitale Verbrauchserfassung bietet.

Mehr als zwei Drittel der Mieter stehen regelmäßigen und detaillierten Verbrauchsinformationen positiv gegenüber und fordern diese sogar aktiv ein.

Die Senkung der Wohnkosten spielt dabei seitens der Bewohner die größte Rolle für energieeffizientes Handeln – dicht gefolgt vom Beitrag zum Klimaschutz.

Um die bestehenden Energieeinsparpotenziale optimal ausschöpfen zu können, hat die EU den Einsatz fernablesbarer Messtechnik vorgeschrieben. Darauf aufbauend wird künftig eine **regelmäßige unterjährige Verbrauchsinformation (UVI) zur Pflicht**. Heizkostenverteiler sowie Wärme- und Wasserzähler übermitteln die erfassten Verbrauchsdaten automatisch und ermöglichen die **Erstellung monatlicher Verbrauchsberichte**, die den Bewohnern die notwendigen Daten liefern, um ihren Verbrauch zu optimieren und so CO₂ einzusparen.

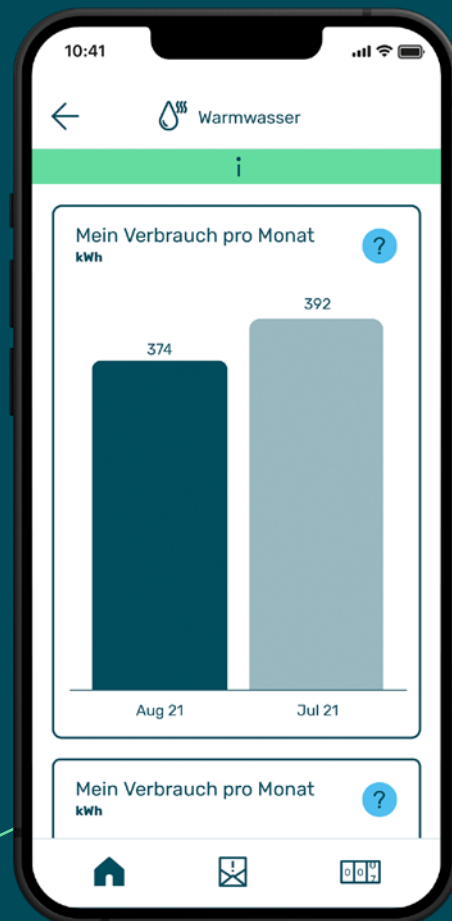
Die unterjährige Verbrauchsinformation (UVI) ermöglicht es Bewohnern, ihren eigenen Energieverbrauch zu verfolgen, Einsparpotenziale zu identifizieren und ihr Verbrauchsverhalten entsprechend anzupassen. Das **schont den Geldbeutel und schützt nachhaltig das Klima.**

99

„Ohne laufende Verbrauchsinformationen fehlen Mietern zentrale Voraussetzungen für die effiziente Nutzung von Raumwärme und Warmwasser.“



Weitere Inhalte zu unserer Mieterstudie finden Sie unter noventic.com/magazin/mieter-studie



Fernablesbare Mess- und Erfassungstechnik

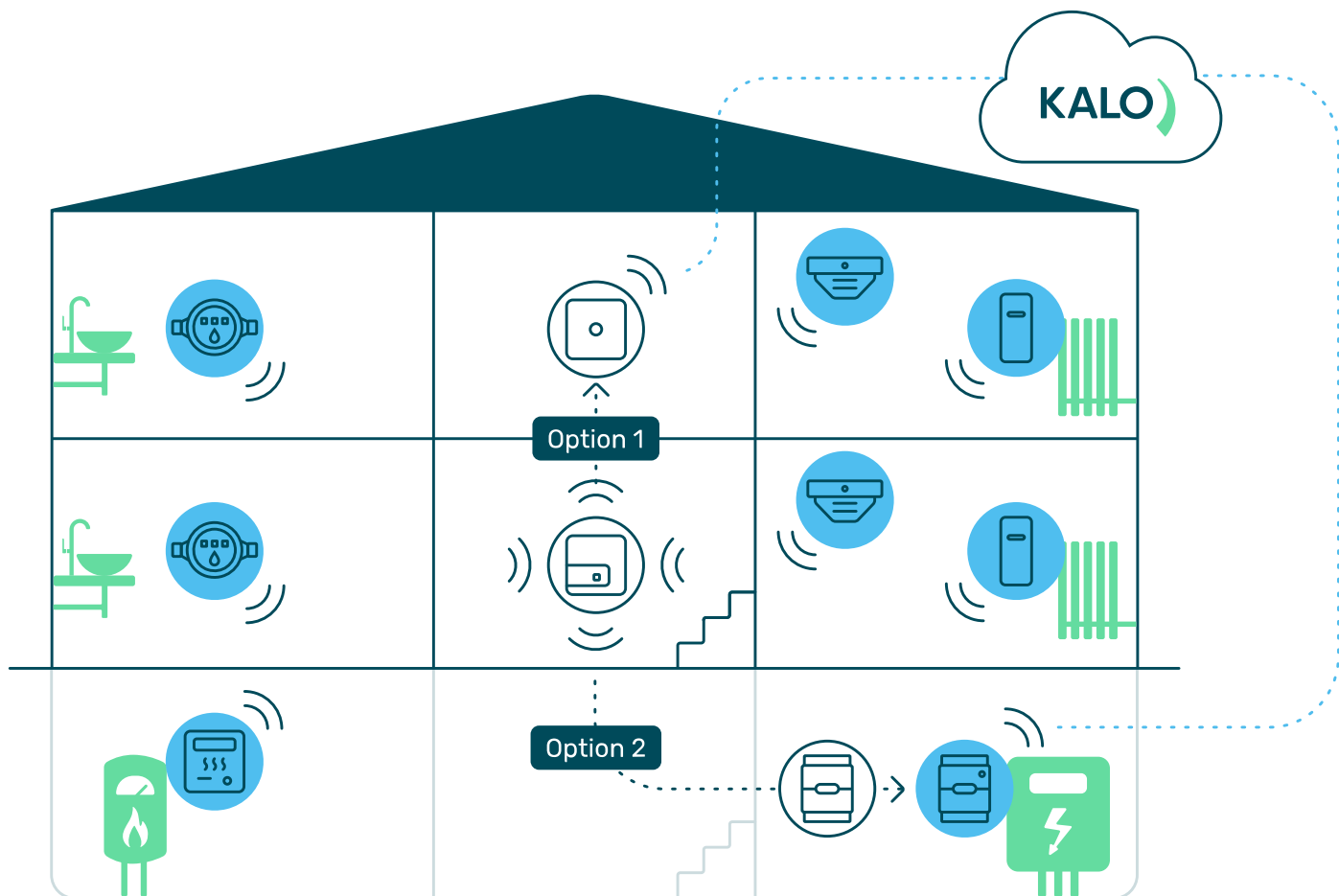
Digitale Datenerfassung – rechts- und zukunftssicher

Die **hochmoderne Funktechnologie** von KALO ist ein wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung. Alle Verbrauchs- und Messdaten werden regelmäßig erfasst, sicher verschlüsselt und automatisiert übertragen – ohne dass die Liegenschaft bzw. einzelne Wohnungen betreten werden müssen. Das entlastet nicht nur Eigentümer und Verwalter, sondern auch die Bewohner.

Optional lassen sich mit dem Einsatz eines **Smart-Meter-Gateway (SMGW)** von KALO Submetering und Smart Metering zusammenführen. Dabei werden die Verbrauchsdaten von Heizung und Wasser

gemeinsamen mit denen digitaler Stromzähler gebündelt und hochsicher übertragen. So werden Doppelstrukturen vermieden und die Infrastruktur wird effizienter. Das SMGW ermöglicht auch die Steuerung von Energieerzeugungsanlagen oder abschaltbaren Einrichtungen, wie z. B. Ladeboxen für E-Autos. IoT-Anwendungen von Drittanbietern können ebenfalls problemlos über das SMGW angebunden werden.

Unsere Technik **erfüllt alle Anforderungen der novellierten Heizkostenverordnung** und garantiert Ihnen somit **Investitionssicherheit**.



Ein Netzwerkknoten im Treppenhaus empfängt die Verbrauchswerte der Mess- und Erfassungsgeräte, die per Fernübertragung an KALO weitergeleitet werden – sicher und automatisiert.

Option 1

Das KALO-Gateway empfängt die Verbrauchsdaten von bis zu 2.500 funkenden Geräten und übermittelt sie an KALO.

Option 2

Das Smart-Meter-Gateway von KALO bündelt alle Verbrauchsdaten für Heizung, Wasser und Strom und übermittelt sie hocheffizient und -sicher.

Die unterjährige Verbrauchsinformation (UVI)

Neue Eigentümerpflicht – einfach umgesetzt

Als Eigentümer und Verwalter von Immobilien gehört es zu Ihren Aufgaben, den Bewohnern fernausgelesener Liegenschaften monatlich Informationen zu ihrem aktuellen Verbrauch zukommen zu lassen. Mit uns an Ihrer Seite ist **die Bereitstellung der unterjährigen Verbrauchsinformation ein Kinderspiel.**

Ihre Aufgabe ist es lediglich, die Bewohnerdaten unterjährig aktuell zu halten. Dafür geben Sie die Daten schnell und einfach über das KALO-Kundenportal ein oder übertragen sie direkt per Schnittstelle aus Ihrem ERP-System.

Sie tragen die Bewohnerdaten ein – wir kümmern uns um den Rest

1



Wir stellen Ihnen Informationsmaterial sowie Registrierungsschreiben für die Bewohner zum Download zur Verfügung.

2



Wir versenden automatisch den Freischaltcode für die App „KALO Home“ und das Bewohnerportal an den jeweiligen Bewohner.

3



Nach Abschluss der Registrierung erhalten die Bewohner monatlich eine Mitteilung, wenn eine neue Verbrauchsinformation verfügbar ist.

4



Im KALO-Kundenportal erhalten Sie einen Überblick, welche Bewohner die Registrierung bereits abgeschlossen haben.

5



Wenn Sie uns einen Auszug eines Bewohners melden, wird der Zugang für den bisherigen Bewohner automatisch von uns gesperrt.

6



Wir entwickeln alle Anwendungen rund um die UVI stetig weiter und bauen den Funktionsumfang kontinuierlich aus.

Welche Voraussetzungen muss meine Liegenschaft erfüllen, um die UVI von KALO zu erhalten?

- ✓ In Ihrer Liegenschaft ist bereits fernablesbare Messtechnik installiert. Erst dann ist die UVI möglich und verpflichtend.
- ✓ Es besteht ein Vertrag mit KALO über die Erstellung der Heizkostenabrechnung sowie der UVI.
- ✓ Sie übermitteln uns die aktuellen Bewohnerdaten über das Kundenportal oder eine unserer Schnittstellen. Zum Beispiel via ARGE-Bewohnerwechsel-API oder dem Aareon-Wechselmanagement.

Welche Informationen beinhaltet die UVI?

- > Aktuelle Verbrauchswerte von Heizung und Warmwasser
- > Verbrauchswerte der vorherigen Monate
- > Vergleich des eigenen Verbrauchs mit Durchschnittswerten vergleichbarer Wohnungen
- > Alltagstaugliche Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser

Wie erhalten meine Bewohner die UVI?

Wir stellen den Bewohnern mehrere Möglichkeiten zum Erhalt der UVI zur Verfügung:



Über die APP „KALO Home“

Ihren Bewohnern steht unsere smarte App „KALO Home“ zur Verfügung, mit der sie ihren eigenen Verbrauch bequem auch von unterwegs überprüfen können.



Über digitale Schnittstellen

Wir stellen Ihnen aufbereitete Daten für Lösungen unserer Kooperationspartner, für Ihr ERP-System oder Ihr eigenes Portal zur Verfügung. Zum Beispiel per ARGE-Verbrauchsdaten-API, ARGE-Dokumenten-Webservice oder dem Aareon-Wechselmanagement.



Über das Bewohnerportal

Die UVI steht für Ihre Bewohner auch online in unserem Bewohnerportal bereit.

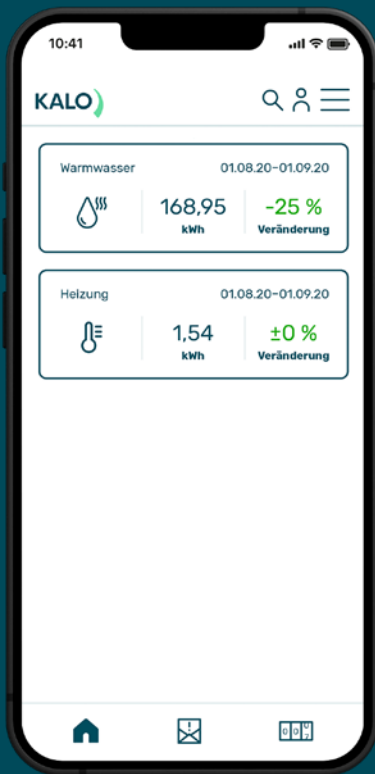


Im **Kundenportal** stellen wir Ihnen die UVI zusätzlich als PDF zur Verfügung. Sie können die Daten herunterladen und auch postalisch an die Bewohner zustellen.

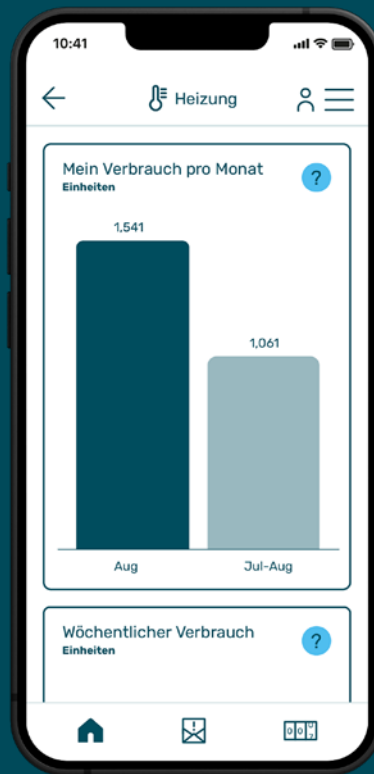
Die App KALO Home

Die smarte Art der Verbrauchsinformation

Die App „KALO Home“ ist die mobile Umsetzung der UVI. Bequem und auch von unterwegs können Bewohner mit Hilfe unserer App ihren Wärme- und Warmwasserverbrauch jederzeit einsehen. Verständliche Grafiken und anonymisierte Verbrauchsdaten von vergleichbaren Wohnungen helfen, den eigenen Verbrauch besser einzuschätzen. Mit passenden Energiespartipps bieten wir zudem eine aktive Unterstützung bei der Verbrauchsoptimierung: So lassen sich CO₂ und Kosten einsparen. Ganz einfach.



Verbrauchsübersicht



Verbrauchsübersicht



Einspartipps

So erhalten Bewohner die App:
Einfach die App im passenden Store herunterladen und mit den vom Vermieter oder Verwalter zugeschickten Zugangsdaten einloggen.

Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play





KALORIMETA GmbH
Heidenkampsweg 40
20097 Hamburg
www.kalo.de

